
Wie Rugby gegen Computerspielsucht hilft

Geschrieben von ImperialRugby - 10.02.2009 22:00

In einem Interview von bildungsklick.de hat Dr. Christian Pfeiffer vom kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen gesagt:

Das setzt voraus, dass wir Ganztagschulen haben, die nachmittags einem speziellen Programm verpflichtet sind. Schulen, die Lust auf Leben wecken durch Sport und Musik, durch Theater und durch soziales Lernen – auch durch Angebote, die eine Herausforderung für Jungen darstellen. Rugby spielen wäre zum Beispiel etwas Wunderbares, dort können Jungen ihre Männlichkeit austoben. In Neuseeland beispielsweise gilt das Prinzip, dass die Lehrer nachmittags ihre Hobbys in die Schule einbringen dürfen. Der Mathematiklehrer ist dann auf einmal Rugbylehrer, und die Biologielehrerin bringt mit 50 Jugendlichen ein "Lord of the Dance" auf die Bühne. Es ist eine grundsätzlich andere Definition für den Schulschulnachmittag. Vormittags geht es um Wissensvermittlung und nachmittags existiert ein Programm, das mitreißend ist.

Den ganzen Artikel findet ihr hier: <http://bildungsklick.de/a/66045/zu-viel-medienkonsum-schadet-den-schulleistungen/>

Die Artikel, in denen Rugby positiv erwähnt wird im Zusammenhang mit kindlicher Entwicklung hängen sich also :)

=====

Aw: Wie Rugby gegen Computerspielsucht hilft

Geschrieben von Cauacaunibuca - 10.02.2009 22:18

Hoffentlich nehmen sich das mal ein paar Schulen zu Herzen und lassen wirklich mal Rugby im Unterricht durchführen. Dass Rugby immer häufiger im Zusammenhang mit Erziehung bzw. Entwicklung erwähnt wird, ist in der Tat erfreulich.

=====

Aw: Wie Rugby gegen Computerspielsucht hilft

Geschrieben von Mandrason - 10.02.2009 22:38

das hat England in seinem Land und den Kolonien auch mit Erfolg verbreitet :)